

# HABERSAATH BLEIBT!



**– keine Räumung, kein Abriss  
der Habersaathstraße 40-48!**

Seit Jahren tobt ein Kampf um das ehemalige Schwesternwohnheim der Charité in der Habersaathstraße.

2006 wurde das Objekt von der Stadt für lächerliche 2 Millionen zum ersten Mal verkauft, 2008 umfassend modernisiert und schließlich 2017 für 20 Millionen weiterverkauft. Der neue Eigentümer, die Arcadia Estates, ließ Wohnungen leerstehen, vernachlässigte die Instandhaltung und tat alles dafür die Mieter\*innen raus zu ekeln um die Gebäude abzureißen. Das ist nichts anderes als illegale Zweckentfremdung für Profitinteressen!

Im Dezember 2021 haben wir, obdachlose Menschen und Aktivist\*innen, leerstehende Wohnungen in dem Gebäude besetzt und kämpfen seitdem für den Erhalt des Hauses. Um die 60 Personen haben seitdem dort ein neues Zuhause gefunden.

## **Wir werden nicht zurück auf die Straße gehen!**

Jetzt versucht der Eigentümer, Andreas Pichotta, die neuen unliebsamen Bewohner\*innen aus den Häusern zu werfen, um vorgeblich Unterkünfte für Geflüchtete aus der Ukraine zu schaffen. Das ist eine widerliche Instrumentalisierung und ein perfides Ausspielen von marginalisierten Gruppen gegeneinander!

Der Senat hat sich auf die Fahne geschrieben Obdachlosigkeit bis 2030 abzuschaffen. Um das zu schaffen, braucht es viele Projekte wie in der Habersaathstraße. Gleichzeitig soll Berlin bis 2045 Klimaneutralität erreichen. Jeder weitere Abriss steht diesem Ziel entgegen.

Wir fordern daher:

- Keine Räumung der Bewohner\*innen
- Kein Abriss
- Rekommunalisierung der Häuser

**Unterstützt uns! Geht mit uns auf die Straße!  
Lasst uns als solidarische Stadtgesellschaft  
die Räumung und den Abriss verhindern!**

🐞 @hab\_ich\_saath  
📷 @habichsaath\_bewohner  
strassegegenleerstand.de  
schneckenfreude@systemli.org

Spendenkonto: Neue Chance  
IBAN: DE24520604100003901980  
BIC: GENODEF1EK1  
Betreff: Habersaathstrasse

leerstand  
habich  
saath!

# HABERSAATH BLEIBT!



**– keine Räumung, kein Abriss  
der Habersaathstraße 40-48!**

Seit Jahren tobt ein Kampf um das ehemalige Schwesternwohnheim der Charité in der Habersaathstraße.

2006 wurde das Objekt von der Stadt für lächerliche 2 Millionen zum ersten Mal verkauft, 2008 umfassend modernisiert und schließlich 2017 für 20 Millionen weiterverkauft. Der neue Eigentümer, die Arcadia Estates, ließ Wohnungen leerstehen, vernachlässigte die Instandhaltung und tat alles dafür die Mieter\*innen raus zu ekeln um die Gebäude abzureißen. Das ist nichts anderes als illegale Zweckentfremdung für Profitinteressen!

Im Dezember 2021 haben wir, obdachlose Menschen und Aktivist\*innen, leerstehende Wohnungen in dem Gebäude besetzt und kämpfen seitdem für den Erhalt des Hauses. Um die 60 Personen haben seitdem dort ein neues Zuhause gefunden.

## **Wir werden nicht zurück auf die Straße gehen!**

Jetzt versucht der Eigentümer, Andreas Pichotta, die neuen unliebsamen Bewohner\*innen aus den Häusern zu werfen, um vorgeblich Unterkünfte für Geflüchtete aus der Ukraine zu schaffen. Das ist eine widerliche Instrumentalisierung und ein perfides Ausspielen von marginalisierten Gruppen gegeneinander!

Der Senat hat sich auf die Fahne geschrieben Obdachlosigkeit bis 2030 abzuschaffen. Um das zu schaffen, braucht es viele Projekte wie in der Habersaathstraße. Gleichzeitig soll Berlin bis 2045 Klimaneutralität erreichen. Jeder weitere Abriss steht diesem Ziel entgegen.

Wir fordern daher:

- Keine Räumung der Bewohner\*innen
- Kein Abriss
- Rekommunalisierung der Häuser

**Unterstützt uns! Geht mit uns auf die Straße!  
Lasst uns als solidarische Stadtgesellschaft  
die Räumung und den Abriss verhindern!**

🐞 @hab\_ich\_saath  
📷 @habichsaath\_bewohner  
strassegegenleerstand.de  
schneckenfreude@systemli.org

Spendenkonto: Neue Chance  
IBAN: DE24520604100003901980  
BIC: GENODEF1EK1  
Betreff: Habersaathstrasse

leerstand  
habich  
saath!

# HABERSAATH STAYS!



## **- No eviction, no demolition of Habersaathstraße 40-48!**

For years, a battle has been raging over the former Charité nurses' home in Habersaathstraße.

In 2006, the property was first sold by the city for a paltry 2 million, extensively modernised in 2008 and finally resold in 2017 for 20 million. The new owner, Arcadia Estates, left the flats vacant, neglected maintenance and did everything to get the tenants out and demolish the buildings. This is nothing but illegal misuse for profit!

In December 2021, we, homeless people and activists, occupied vacant flats in the building and have been fighting for the preservation of the building ever since. Around 60 people have found a new home there since then.

## **We will not go back to the streets!**

Now the owner, Andreas Pichotta, is trying to throw the new unwelcome residents out of the houses in order to allegedly create accommodation for refugees from Ukraine. This is a disgusting instrumentalisation and a perfidious playing off of marginalised groups against each other!

The Senate has set itself the goal of eliminating homelessness by 2030. To achieve this, many projects like the one in Habersaathstraße are needed. At the same time, Berlin is supposed to achieve climate neutrality by 2045. Every further demolition stands in the way of this goal.

We therefore demand:

- No eviction of residents
- No demolition
- Remunicipalisation of the building

**Support us! Take to the streets with us!  
Let's prevent the eviction and demolition  
as a solidary urban society!**

Leerstand  
Habich  
Saath!

🐦 @hab\_ich\_saath  
📧 @habichsaath\_bewohner  
strassegegenleerstand.de  
schneckenfreude@systemli.org

Donation account: Neue Chance  
IBAN: DE24520604100003901980  
BIC: GENODEF1EK1  
Purpose: Habersaathstrasse

V.i.S.d.P.: Bella Häuser Schneckenburgerstraße 46 12489 Berlin

# HABERSAATH STAYS!



## **- No eviction, no demolition of Habersaathstraße 40-48!**

For years, a battle has been raging over the former Charité nurses' home in Habersaathstraße.

In 2006, the property was first sold by the city for a paltry 2 million, extensively modernised in 2008 and finally resold in 2017 for 20 million. The new owner, Arcadia Estates, left the flats vacant, neglected maintenance and did everything to get the tenants out and demolish the buildings. This is nothing but illegal misuse for profit!

In December 2021, we, homeless people and activists, occupied vacant flats in the building and have been fighting for the preservation of the building ever since. Around 60 people have found a new home there since then.

## **We will not go back to the streets!**

Now the owner, Andreas Pichotta, is trying to throw the new unwelcome residents out of the houses in order to allegedly create accommodation for refugees from Ukraine. This is a disgusting instrumentalisation and a perfidious playing off of marginalised groups against each other!

The Senate has set itself the goal of eliminating homelessness by 2030. To achieve this, many projects like the one in Habersaathstraße are needed. At the same time, Berlin is supposed to achieve climate neutrality by 2045. Every further demolition stands in the way of this goal.

We therefore demand:

- No eviction of residents
- No demolition
- Remunicipalisation of the building

**Support us! Take to the streets with us!  
Let's prevent the eviction and demolition  
as a solidary urban society!**

Leerstand  
Habich  
Saath!

@hab\_ich\_saath  
@habichsaath\_bewohner  
strassegegenleerstand.de  
schneckenfreude@systemli.org

Donation account: Neue Chance  
IBAN: DE24520604100003901980  
BIC: GENODEF1EK1  
Purpose: Habersaathstrasse

V.i.S.d.P.: Bella Häuser Schneckenburgerstraße 46 12489 Berlin